



**Sehr geehrte Damen und Herren,**

heute erhalten Sie unseren aktuellen Newsletter mit Rückblicke und aktuellen Themen aus dem Landkreis Göppingen. Falls Sie Rückfragen haben, zögern Sie nicht mit uns Kontakt aufzunehmen.

Wir wünschen Ihnen viel Spass beim Lesen!

---

## -- Coworking-Space in Göppingen -- Förderung der Gründerszene

---



### **CO.3 Dreiklang für Gründer**

Gemeinsam stark: Im Stauferpark ist ein Coworking-Space für Gründer und Unternehmer entstanden, die einen Arbeitsraum auf Zeit brauchen. Es ist eine zukunftsweisende Entwicklung zur Förderung der Start-ups in Göppingen, denn CO.3 ist viel mehr als nur ein Schreibtisch und ein geteiltes Büro. Unter dem Motto „COworking, COnnecting, COmmunity“ entsteht eine Gemeinschaft aus Start-ups, Jungunternehmer, Freiberufler und „digitalen Nomaden“, die kreativ und innovativ an neuen Geschäftsmodellen, Produkten, Dienstleistungen, Projekten zusammenarbeitet.

Die Nutzer erwartet eine hochwertige Infrastruktur: Moderne Arbeitsplätze in stylischem Ambiente, Highspeed-Internet, Drucker, Beamer, Getränke, ein Telefoncube und vieles mehr, was man für die tägliche Arbeit braucht. Ein Schreibtisch im Coworking-Space kann sowohl einen Tag, mehrere Tage oder monatsweise gemietet werden. Der Mix aus festem oder flexiblem Arbeitsplatz und

der Wechsel an immer wieder neuen Gesichtern machen den Reiz in einem Coworking-Space aus.

Für weitere Informationen oder Buchungen erreicht man die Wirtschaftsförderung telefonisch unter 07161 650-9305 oder über die Website [www.coworking.goepingen.de](http://www.coworking.goepingen.de).



---

**-- Erfolgreiche Gründer --**  
**Deutschlands modernste Split-Placement**  
**Personalvermittlungsplattform!**

---

# hirey!

**hi! – we are hirey!**

Personalberater/Personalvermittler verbringen den Großteil Ihrer Arbeitszeit damit neue Kundenunternehmen und potenzielle Kandidaten zu akquirieren. Selber Personalberater, entstand bei den Unternehmensgründern von "hirey!" Matthias Handl und Matthias Sonntag bereits vor mehreren Jahren die Idee, Recruitern diese Aufgabe zu erleichtern.

Die Idee:

Kandidaten sollten schneller einen Job finden und Unternehmen Stellen schneller besetzen. Eine höhere Trefferquote und schnellere Vermittlung geeigneter Kandidaten sollten sich für Recruiter und Unternehmen auszahlen.

Bald darauf gingen Handl und Sonntag erste Schritte auf dem Weg zu einer Plattform für Recruiter und Unternehmen. Aus einem Anstellungsverhältnis heraus war die erforderliche und gewünschte Energie hierfür jedoch nur schwer aufzubringen.

Mitte 2019 wurde aus der Idee eine Strategie. Die beiden Gründer kündigten Ihre aktuellen Arbeitsverhältnisse auf und mieteten sich im CO.3 coworking der Stadt Göppingen ein. Von hier aus agieren die beiden Gründer seit November 2019 erfolgreich.

Mit hirey! bieten Handl und Sonntag eine Plattform für alle Personalvermittler in Deutschland. Dort können Personalvermittler mit anderen Personalvermittlern zusammenarbeiten. hirey! unterstützt Recruiter optimal und bietet den bestmöglichen Service für Kunden und Kandidaten. Kandidaten müssen nicht nur fachlich zu einem Unternehmen passen, auch auf der persönlichen Seite muss alles stimmen.

Nach erfolgreichem Verifizierungsprozess auf der hirey! Plattform werden Kundenvakanzen anonymisiert gepostet und Kandidatenprofile anonym vorgeschlagen. Besteht gegenseitiges Interesse an einem Kandidaten, werden die Kontaktdaten freigeschaltet und ein von hirey! kostenfrei bereitgestelltes Splitfee-Agreement eingegangen, das die weitere - auch finanzielle - Zusammenarbeit zwischen Recruitern außerhalb der Plattform regelt. Im Erfolgsfall wird die Provision geteilt (Split-Fee).

Besonders wichtig ist den Gründern, dass auch im digitalen Zeitalter Menschen im Mittelpunkt der Vermittlung stehen. Algorithmen sind möglicherweise schneller, besser in der Personalauswahl sind sie nicht. Dialog und zwischenmenschliche Kommunikation bilden für hirey! die Basis jeder erfolgreichen Zusammenarbeit.

Facts:

Gründung: 2020

Gründer: Matthias Sonntag & Matthias Handl

Sitz:

73037 Göppingen

Kontakt:

[www.hirey.de](http://www.hirey.de)

[info@hirey.de](mailto:info@hirey.de)

07161 65311 52

---

**-- Rückblick --**

**Hochschultag  
Nachhaltigkeit in Vertrieb & Marketing**

---



**Handelt es sich nur um einen Hype, um in der Kundengunst zu steigen oder nehmen die Unternehmen das Thema wirklich ernst? 120 Teilnehmerinnen und Teilnehmer informierten sich über "Nachhaltigkeit im Vertrieb und Marketing".**

Beim mittlerweile 5. Hochschultag Marketing & Vertrieb am Campus Göppingen der Hochschule Esslingen beleuchteten die Experten das Thema sehr differenziert. „Es herrscht bei Herstellern und Kunden viel Unsicherheit darüber, was Nachhaltigkeit wirklich bedeutet und noch viel schlimmer was tatsächlich nachhaltig ist“, so Professor Rainer Elste, der Initiator des Hochschultags. „Nachhaltig ist mehr als eine recyclebare Verpackung oder ein Bio-Inhalt. Die gesamte Wertschöpfungskette, aber auch die gesellschaftliche und wirtschaftliche Verantwortung müssen einbezogen werden,“ so Elste. Da helfe auch kein Greenwashing, also vermeintlich nachhaltige

Maßnahmen, die aber langfristig nichts bringen.

### **Der richtige Weg: Ganzheitliche Bemühung um Nachhaltigkeit**

Davon ist auch Marion Buck, die bei Wala in Bad Boll die Marke Dr. Hauschka verantwortet, überzeugt. „Wir brauchen kein aufgedrucktes Label auf einer Verpackung, um nachhaltig zu sein“, sagt sie – für Wala sei dies seit je her Philosophie. „Das ist mehr Wert, als ein Siegel“, erklärt sie. Die Verbraucher honorieren die ganzheitliche Bemühung der Nachhaltigkeit – von Produkt selbst bis hin zur Verpackung. So spricht Wala nicht darüber, dass sie am Standort in Bad Boll auf ökologische Wärmeversorgung umgestellt haben.

### **Nachhaltiger Umgang mit Ressourcen ist auch wirtschaftlich von Bedeutung**

Für Essity, dem Konzern hinter den Marken wie „Tempo“ oder „Zewa“ ist Nachhaltigkeit ein bedeutender Faktor in der Unternehmensphilosophie. Bis 2030 will das Unternehmen seinen ökologischen Fußabdruck um 33 Prozent verbessern – im Vergleich zu 2017, so Volker Zöller, President Consumer Goods des 12 Milliarden Euro großen Unternehmens, der extra für die Veranstaltung den Weg nach Göppingen gefunden hat. Doch: Bei Taschentüchern oder Toilettenpapier achten Verbraucher kaum auf Bio-Siegel, hier spielen andere Faktoren eine Rolle. Dennoch ist für Essity der nachhaltige Umgang mit Ressourcen ein großes Thema, das auch wirtschaftlich von Bedeutung ist. Obwohl es Wegwerfartikel seien, die man produziere, wolle man sich stärker auf einen geschlossenen Kreislauf achten, um den Abfall der Verbraucher, aber auch aus der Produktion wieder zu verwenden. Er berichtete von einem Projekt, bei dem Inkontinenzprodukte wie Windeln aus Krankenhäusern und Pflegeheimen durch das Unternehmen recycelt werden. Das spare nachhaltig wertvolle Ressourcen. Darum sei heute schon bei der Produktentwicklung der Blick auf die Nachhaltigkeit gerichtet. Gernot Imgart, Geschäftsführer der IHK Stuttgart/Göppingen unterstreicht, dass Nachhaltigkeit und Gewinne sich nicht ausschließen. Nur leider leidet die Motivation nachhaltiger zu werden, wenn etwa Einkäufer ihre Lieferanten reflexartig um Preisnachlässe bitten, sobald diese von ihren Energieeffizienzmaßnahmen berichteten, so Imgarts Erfahrung in der Industrie des Filstals.

### **Fazit: Nachhaltigkeit im Vertrieb und Marketing ist kein Hype und wird an Bedeutung zunehmen**

Professor Rainer Elste und die Teilnehmer, die an einer Online-Umfrage während der Veranstaltung teilnehmen durften, sind sich am Ende der Veranstaltung sicher: „Nachhaltigkeit im Vertrieb und Marketing ist kein Hype und wird an Bedeutung zunehmen“ – der Handlungsdruck ist hoch und die Möglichkeit zur Differenzierung weiter attraktiv.

Mehr als 120 Gäste aus der ganzen Region waren an den Campus Göppingen der Hochschule Esslingen gekommen. Erstmals war neben der IHK und der Wirtschafts- und Innovationsförderungsgesellschaft des Landkreises auch der Marketingclub Stuttgart-Heilbronn Partner der Veranstaltung.

---

---

## --Neuerscheinung-- Steinbeis Unternehmens Kompetenzcheck Ab jetzt online

---



Die Digitale Transformation und die zunehmende Konvergenz von Strukturen, Systemen und Technologien treiben einen tiefgreifenden Wandel an, der Unternehmen und andere wirtschaftliche Akteure vor zahlreiche neue Herausforderungen stellt. Unternehmen setzen auf datengestützte Optimierungen oder gänzlich neue, informationsgetriebene Wertschöpfungsszenarien. Diese Neuausrichtung der Geschäftsaktivitäten bedingen jedoch ein hohes Maß an Flexibilität und Veränderungsbereitschaft – gefragt ist eine Transformationskompetenz von Organisationen.

Die Analyse dieser Transformationskompetenz stellt einen wichtigen Schritt bei der Gestaltung von Veränderungsprozessen in Unternehmen dar. Mithilfe des Steinbeis Unternehmens-Kompetenzchecks X.0 (UKC X.0) können Sie die Transformationskompetenz von Unternehmen systematisch erfragen und analysieren.

Der UKC X.0 richtet sich an alle Organisationen und Unternehmen, die ihre Kompetenzprofile weiter ausbauen und so den Grundstein für langfristige Innovations- und Unternehmenserfolge sowie für erfolgreiche Transformationsprozesse legen möchten. Der Check eignet sich dabei für die Analyse von kleinen und mittleren Unternehmen, gleichermaßen wie für große Konzerne und Kapitalgesellschaften. Das Konzept ist darüber hinaus so

ausgearbeitet, dass es sowohl für produzierende Unternehmen als auch für Dienstleistungs- und Handelsunternehmen problemlos anwendbar ist.

Testen Sie den [Transformations-Kompetenzcheck](#)

---

## Veranstaltungskalender

---

**Alle geplanten Veranstaltungen sind auf unbestimmte Zeit verschoben.**

WIF - Wirtschafts- und Innovationsförderungsgesellschaft  
für den Landkreis Göppingen mbH  
Bahnhofstraße 7  
73033 Göppingen

- Für Unternehmen/Unternehmer aus dem Landkreis Göppingen.
- Für Sie kostenfrei – von Städten/Gemeinden/Landkreis und Kreissparkasse Göppingen finanziert.
- Wirtschafts- & Innovationsförderung Ihres Unternehmens.

Telefon: 07161 60 64 9-0

Fax: 07161 60 64 9-25

Internet: [www.wif-gp.de](http://www.wif-gp.de)

E-Mail: [wif@wif-gp.de](mailto:wif@wif-gp.de)

Kreiswirtschaftsförderung

Landratsamt Göppingen

Tel.: 07161/202-1009

[a.fromm@landkreis-goeppingen.de](mailto:a.fromm@landkreis-goeppingen.de)



*Copyright © 2020 Wirtschafts- und Innovationsförderungsgesellschaft für den Landkreis Göppingen mbH, All rights reserved.*

Falls Sie sich vom Newsletter abmelden möchten senden Sie uns bitte eine E-Mail an [wif@wif-gp.de](mailto:wif@wif-gp.de)